



Die Monatszeitung für das zahntechnische Labor | www.zt-aktuell.de

Nr. 2 | Februar 2015 | 14. Jahrgang | ISSN: 1610-482X | PVSt: F 59301 | Entgelt bezahlt | Einzelpreis 3,50 €

ANZEIGE

Klaus Kanter Förderpreis

Nur wer mitmacht, kann gewinnen!



© Khakimullin Aleksandr

Es ist wieder so weit – die Besten der Besten sind aufgerufen, ihre Meisterarbeiten des vergangenen Jahres einzusenden. Allein das Zertifikat, als Bester seines Jahrgangs am Wettbewerb teilgenommen zu haben, hat in der Fachwelt einen hohen Stellenwert. Daher gilt nicht allein „Nur wer mitmacht, kann gewinnen!“, sondern auch „Wer mitmacht, kann nur gewinnen!“ Zudem wird die insgesamt beste praktische Arbeit des Wettbewerbs mit einem attraktiven Preisgeld

von 3.500 Euro honoriert. Ein-sendeschluss der Meisterarbeiten 2014 zur Teilnahme am Wettbewerb um den Klaus Kanter Förderpreis ist Mittwoch, der 3. Juni 2015. **ZT**

Die Arbeiten sind einzusenden an:
Galler Zahntechnik
z. Hd. Herrn H.-D. Deusser
Dreihäusergasse 12
60433 Frankfurt am Main

Quelle: Klaus Kanter Stiftung

ANZEIGE


www.vdzi.de

VDZI mitten in der dentalen Welt:
Besuchen Sie uns auf der IDS 2015!

VDZI und Innungen sind die erste berufspolitische Vertretung für Sie auf Bundes- und auf Landesebene. Nutzen Sie die Möglichkeit – treffen Sie uns auf der Internationalen Dental-Schau (IDS) in Köln. **Wir sind vom 10. bis 14. März für Sie vor Ort. Informieren Sie sich und diskutieren Sie mit uns u.a. über:**

- aktuelle berufspolitische Themen
- Innungsmitglied sein – das Muss für aufgeklärte Unternehmer
- die zahlreichen Serviceangebote der Innungen im VDZI
- BEB Zahntechnik® und BEL II - 2014
- den Nutzen des Qualitätssicherungskonzeptes QS-Dental
- das Angebot vom Kuratorium perfekter Zahnersatz und der Initiative proDente

Besuchen Sie uns am Messestand.
Halle 11.2, Gang S 10/12
Wir freuen uns auf Sie!



▶ Seite 2

ceramill sintron®
by Knüt Miller

AMANNGIRRBACH
www.amanngirrbach.com

Die NEM-Revolution in CAD/CAM.

7. DDT in Hagen

Über 200 Teilnehmer kamen zur jährlichen Leistungsschau der dentalen Digitalspezialisten.

Am 6. und 7. Februar lud das Dentale Fortbildungszentrum Hagen (DFH) in Kooperation mit der OEMUS MEDIA AG Zahnärzte und Zahntechniker zur siebten Auflage der „Digitalen Dentalen Technologien“ (DDT) nach Hagen ein. „Virtuell in Zahn und Kiefer“ lautete das Leitthema der diesjährigen DDT, dem über 200 Teilnehmer im abermals ausverkauften Veranstaltungsort folgten.

Den Startschuss zur DDT 2015 lieferten am Freitag anwendungsorientierte Workshops. ZTM Hans-Jürgen Stecher beschäftigte sich mit dem Thema „Monolithische Rekonstruktionen aus hochtransluzentem Zirkoniumoxid“ und ging im Speziellen auf die Eigenschaften und Verarbeitung von Lava Plus (3M ESPE) ein. Parallel fand zudem der Workshop „Gefräste Dentinstrukturen – Mit geringstem Aufwand zur höchsten Ästhetik“ mit Alexander Fink und der Firma Roland DG als Industriepartner statt. Tatsächlich wirbt Fink für anspruchsvollen, aber dank neuester CAD/CAM-

dentona®
NEW WAY DENTAL TECHNOLOGY

Club

Ihr exklusiver Zugang zu allen Top-Events!
www.shop.dentona.de

ANZEIGE

Verfahren und -Materialien effizient realisierbaren und handwerklich ausgereiften Zahnersatz. In einem dritten Kurs zeigte ZTM Jochen Peters, wie die Anwender in wenigen Klicks mehr Funktion für ihre Patienten erreichen können.

In der zweiten Staffel der Workshops referierten Tagungsleiter ZTM Jürgen Sieger, Cathrin Weber und Jan Hollander zu den Schwerpunkten 3-D CTV-Implantatplanung sowie Digitale Modelle und dem Intraoralscanner Planmeca Planscan Ultra. Im

▶ Seite 6

Zirkon gleichwertig Titan?

Wissenschaftler des iba Heiligenstadt e.V. sowie des Klinikums der Friedrich-Schiller-Universität Jena weisen die Gleichwertigkeit von rauen Zirkon- und SLA-Titan-Dentalimplantaten nach.

Titan stellt das derzeitige Standardmaterial in der dentalen Implantologie dar. Elektrochemische Korrosion, Sensibilisierungspotenzial sowie ästhetische Nachteile führten zur Untersuchung von Zirkonoxid als Alternativmaterial. Obwohl zu erwarten ist, dass ähnlich wie bei Titan auch bei Zirkonoxid die Oberflächen-

struktur eine wesentliche Bedeutung für die erfolgreiche Osseointegration hat, standen diesbezüglich bislang keine Tierstudien für Zirkonoxid zur Verfügung. Nachdem bereits intensive zellbiologische Testungen, die in den modern ausgestatteten Laboratorien des iba Heiligenstadt durchgeführt wurden, auf

die Gleichwertigkeit von rauen Zirkonoxidoberflächen im Vergleich zum SLA-Titan hingewiesen haben, war die vergleichende Evaluation verschiedener Zirkonoxidimplantate in Bezug auf deren Osteointegration das Ziel einer tierexperimentellen

▶ Seite 2

ZT Aktuell

Strategie-Impulse für Ihr Labor

Wie Sie ein positives Zukunftsbild im Labor erreichen – Experte Hans-Gerd Hebinck gibt Tipps.

Wirtschaft
▶ Seite 10

Ein Herz für Hunde

ZTM Rolf Aßmann verhilft seinen tierischen Patienten zu einem neuen Biss.

Technik
▶ Seite 14

IDS 2015

Die Internationale Dental-Schau steht auch in 2015 wieder im Fokus der Dentalbranche.

Service
▶ Seite 31